Start für den Bergstadt-Airfield-Run

Ausdauersport: Nachfolgeveranstaltung des Bergstadtlaufes feiert am Samstag Premiere

■ **Oerlinghausen** (nw). Das ist neu in Oerlinghausen. Die ortsansässige Lauf-Gemeinschaft lädt zur Nachfolgeveranstaltung des Bergstadtlaufes ein. Am morgigen Samstag werden gleich drei Wettbewerbe angeboten. Der Bergstadt-Airfield-Run über 10 Kilometer, der 5-Kilometer-Jogginglauf und der 1,5-Kilometer-Kinderlauf.

Start und Ziel ist am Luftsportzentrum des Segelflugplatzes Oerlinghausen, Stukenbrocker Weg. Anmeldungen für die Wettbewerbe über 5 und 10 Kilometer sind online möglich. Die Anmeldung ist bis einen Tag vor der Veranstaltung geöffnet, sofern das Teilnehmerlimit nicht erreicht ist. Nachmeldungen und Anmeldungen für den Kinderlauf sind nur am Veranstaltungstag möglich. Die Zeitnahme erfolgt für alle Wettbewerbe mit Chip-Zeitmessung. Der erforderliche Einmal-Chip ist in den Startunterlagen enthalten. Anmeldung unter:

www.lg-oerlinghausen.de

Kindsgrab lädt zum Reitertag

■ **Oerlinghausen** (nw). Großer Reitertag in Lipperreihe. Die Reitgemeinschaft Kindsgrab lädt am morgigen Samstag auf den Hof an der Brandsheide in Oerlinghausen. Veranstalter ist der Zucht-, Reit- und Fahrverein Schloß Holte.

Los geht es bereits morgens um 7.30 Uhr. Auf dem Programm steht ein Dressur-Wettbewerb der KL. L* auf Trense. Vor der halbstündigen Mittagspause um 13 Uhr folgen Dressur-Wettbewerbe – auch für die Altersklasse Ü40 (10.30 Uhr). Die Nachwuchsreiter können beim Führzügelklasse-Wettbewerb um 14.30 Uhr erste Turnierluft schnuppern. In der halbstündigen Kaffeepause um 15 Uhr wird dann der Parcours aufgebaut. Denn es folgen Dressur/Spring-Wettbewerbe der Klasse E (15.30 Uhr) und A (16.45 Uhr) sowie Stil-Spring-Wettbewerbe der Klasse E (18 Uhr) und A (19 Uhr). Feierlicher Abschluss um 19.45 Uhr ist der Schauwettbewerb Sportstafetten-WB. Meldeschluss zum großen Reitertag in Lipperreihe ist am heutigen Freitag. Weitere Infos unter:

rgkindsgrab.jimdo.com

David Smyrek meistert die Schlammschlacht

Ausdauersport: Triathlet bei Lake Run Möhnesee. Der 30-Jährige gewinnt auch den Ugandalauf

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (fat). Wenn es um Fitness geht, ist David Smyrek vorne mit dabei. Ob Ironman Hamburg, Hermannslauf, Holter Meile oder Stadtmeisterschaft Der Triathlet aus Schloß Holte-Stukenbrock ist am Start. Für einen besonders außergewöhnlichen Wettkampf kroch der 30-Jährige mit seinen begeisterten Bootcampern nun sogar durch den Schlamm.

Denn beim Lake Run am Möhnesee gab es 50 Hindernisse auf 19 welligen Kilometern zu bewältigen. „Es war eine gelungene Premiere mit viel Schlamm, Wasser und Staub. Das hat echt Spaß gemacht“, sagt David Smyrek. Der Triathlet und seine Bootcamper nahmen dann nach dem Abstecher ins Sauerland auch am Uganda-Spendenlauf in Verl-Bornholte Teil. Auf der 5,6 km Strecke durch den Holter Wald hatte Smyrek zunächst etwas Pech (21:30 Minuten). „Ein Streckenposten zeigte mir nicht den richtigen Weg. So lief ich 400 Meter zu viel. Im Ziel war schon ein Teilnehmer da. Etwas enttäuscht war ich schon. Später entschuldigte sich der Helfer und auf der Ergebnisliste werde ich erfreulicherweise auf Platz 1 geführt. Eine schöne Veranstaltung. Es freut mich zudem, das es eine Rekordbeteiligung war und so viele Spenden eingesammelt worden sind.“ Der nächste Höhepunkt für Smyrek ist der 2. Rewe-Citylauf am Sonntag, 16. September. Der Organisator des Rennens geht nun gemeinsam mit dem ausrichtenden FC Stukenbrock in die heiße Vorbereitungsphase. Wenn es um Fitness geht, ist David Smyrek stets vorne mit dabei.

Der TSV feiert eine Premiere

Tennis: Oerlinghauser lassen die Saison beim 1. Mixedturnier ausklingen

■ **Oerlinghausen** (nw). Sportlich, gesellig und kulinarisch. Das war das erste Tennis-Mixedturnier auf der Oerlinghauser Anlage an der Helmstedter Straße. Und das bei strahlendem Sonnenschein.

Pünktlich um 10 Uhr fanden sich die Spielerinnen und Spieler aus Oerlinghausen und Lipperreihe auf der idyllisch gelegenen Anlage des Oerlinghauser Tennisclubs ein. Bei diesem Turnier lernten sich auch Spielerinnen und Spieler näher kennen, die sonst in unterschiedlichen Mannschaften der Vereine spielen.

Nach dem gemeinsamen Frühstück und einem Austausch über die zurückliegende Saison wurden die Paarungen ausgelost. Ab 11 Uhr konnten dann die ersten Bälle über das Netz getrieben werden. So wurden drei Matches mit immer unterschiedlichen Partnern gespielt, natürlich mit kleinen Stärkungspausen. Es gab Kaffee und Kuchen zwischen den Spielen.

Gegen 16 Uhr wurde der offizielle Spielbetrieb mit 26 Siegern beendet und man konnte zum gemütlichen Teil des Mixedturniers übergehen. Bei gemeinsamem Essen, kalten Getränken und angeregten Gesprächen ließen die Aktiven das Turnier ausklingen. Sportlich, gesellig und kulinarisch soll es auch im kommenden Jahr zugehen. Denn dann ist eine Wiederauflage geplant.

Auf geht's: *Marcel Voike (l.) von der LG Oerlinghausen ist Schnellster über 5.000 Meter. Doch neuer Schloß Holte-Stukenbrocker Stadtmeister ist David Smyrek (2.v.l.). Direkt hinter dem Triathleten folgt Peter Mertens (1724). Stadtmeisterin Nicola Sommerfeld (1735) vom Laufspaß Sende verteidigt souverän ihren Titel.* FOTOS: FABIAN TERWEY

Ein buntes Läuferfeld

4. Stadtmeisterschaft: Marcel Voike gewinnt über 5.000 Meter. David Smyrek und Nicola Sommerfeld sind SHS-Stadtmeister

Von Fabian Terwey

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Peter Gehrmann musste improvisieren. Der Sprecher der ASG Teutoburger Wald war am gestrigen Donnerstagabend im Ölbachstadion dazu gezwungen, eine Änderung im Ablauf der 4. Schloß Holte-Stukenbrocker Stadtmeisterschaft vorzunehmen. Wegen der geringen Teilnehmerzahl starteten die 15 Damen, Herren und Junioren über die 5.000 Meter gemeinsam statt getrennt.

Manuela Kruse vom Laufspaß Sende hatte sogar kurzerhand eine Läuferin auf der Finnenbahn angesprochen, noch mitzumachen. Heimke Heims (27:31) entschied sich nach bereits fünf privat absolvierten Kilometern, nochmal so viel mitzulaufen. Und sie hatte sichtlich Spaß. Den hatten auch die Sieger. Die ausrichtende Ausdauersportgemeinschaft und der Laufspaß kürten am Ende einen neuen Stadtmeister und eine Titelverteidigerin. David Smyrek löste den nicht anwesenden Stadtmeister Sören Riechers von der ASG ab (17:56 Minuten). „Ich war schon besser.“

Schnellster im Feld war wie schon bei der Holter Meile vor einer Woche Marcel Voike (17:44). Weil der Schloß Holter aber für die LG Oerlinghausen startet – also für einen Leichtathletikverein aus einer anderen Stadt – blieb ihm der Titel des Stadtmeisters verwehrt. Der Erstplatzierte startet nun wie Smyrek am morgigen Samstag beim Bergstadt-Airfield-Run. Ebenso wie Ironman Peter Mertens, der direkt hinter beiden einlief (18:46). „Wenn ich da nicht im Urlaub bin, bin ich gerne bei der Stadtmeister-Staffel des Finnenbahn-Meetings (*Anm. d. Red.:*) dabei“, sagte der Stukenbrocker. Denn diese Ehre gebührt stets den ersten Dreien der Stadtmeisterschaft. Dritter im Bunde wurde der Sender Detlef Mersch (19:03).

Die Damen-Staffel führt die neue und alte Stadtmeisterin Nicola Sommerfeld (20:31) vom Laufspaß an. „Eigentlich hatte ich zwischenzeitlich gar keine Luste mehr auf die Uhr zu schauen, jetzt bin ich doch zufrieden.“ Zweite wurde Tabea Bokeloh (22:11) vom Tri Sport Team Verl, die an dem Tag sogar schon ein Triathlon-Training in den Knochen hatte. Die Senderin Andrea Duddeck (26:56) lief persönliche Bestzeit und ist als Dritte ebenfalls in der Staffel dabei. Auch Tochter Zoe Duddeck war als einzige Schülerin des Feldes schnell unterwegs, legte die 1.000 Meter in 4:27 Minuten zurück. Tom Bens war einziger Junior im Rennen, absolvierte die 5.000 Meter in einer beachtlichen Zeit von nur 19:23 Minuten.

„Die Leistungen waren ordentlich. Ansonsten bin ich nicht zufrieden. Wir sind in einer Läuferstadt und außerhalb stets groß vertreten. In der Stadt bekommen wir es aber nicht hin. Ich sehe da einen Trend. Es scheinen nur noch die großen Events zu ziehen“, sagte Peter Gehrmann. Beim Finnenbahn-Meeting am Samstag, 27. Oktober, soll es wieder besser laufen.

Der ASG-Vorsitzende: *Claus Mikus (r.) an der Tafel für die zu laufenden Runden.*

Mit Laufspaß dabei: *Heimke Heims meldet sich spontan zur Stadtmeisterschaft an.*

Fußball-Kreisliga A PB

SJC Hövelriege verliert erstmals

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (fat). Die Hövelrieger Siegesserie ist zu Ende. Der SJC musste sich am gestrigen Donnerstagabend erstmals in der Paderborner Fußball-Kreisliga A geschlagen geben. Die vorgezogene Heimpartie des vierten Spieltags gegen den Delbrücker SC II ging mit 0:1 (0:0) verloren.

„Es war ein richtig krasses Spiel“, sagte Hövelrieges Trainer Christoph Bretschneider. „Beide Mannschaften haben alles gegeben.“ Die gegnerische Reserve nutzte einen Konter zum goldenen Tor des Tages (26.). „Das war nicht unverdient. Unsere zweite Halbzeit war dann aber richtig gut. Wir hatten drei dicke Dinger.“ Doch zweimal kratzten die Delbrücker den Ball von der Linie, einen Kopfball von Ibrahim Kaba entschärfte der DSC-Schlussmann. „Wir hatten aber auch ein wenig Glück.“ Denn die Gäste trafen in einer Szene Pfosten und Latte. Dann bekam der SJC einen Elfer. Nach Foul an Artjom Unruh schoss Atdhe Ramadani über das Tor (90.). „Kein Vorwurf an ihn. Der Ball wollte an diesem Tag einfach nicht rein.“

Der TTSV schlägt heute zur neuen Saison auf

Tischtennis-Bezirksliga: Schloß Holte-Sender Herren treten um 20 Uhr beim TSV Schloß Neuhaus an. Die Reserve ist nach dem Rückzug des Verbandsliga-Teams zur neuen ersten Mannschaft geworden

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Bereits Mitte August war Trainingsauftakt beim TTSV Schloß Holte-Sende. Nun stehen bereits die ersten Meisterschaftsspiele der neuen Tischtennis-Saison 2018/2019 an. In die startet der Verein mit einer Damen-, sechs Herren-, zwei Jugend- und drei Schülermannschaften. Im Vergleich ist dies ein Team weniger als in der Saison zuvor. Erster Höhepunkt sind die Kreismeisterschaften, die von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. September erneut in Schloß Holte-Stukenbrock stattfinden werden.

Die alte zweite Herrenmannschaft steigt nach dem Rückzug der Verbandsliga-Herren Ende Mai zur neuen ersten Mannschaft auf und spielt nach dem Klassenerhalt weiterhin in der Bezirksliga Staffel 2. Neuer Spitzenspieler ist Metin Kaya, der als Einziger der ehemaligen Aushängeschild-Mannschaft geblieben ist. Kapitän Carlos Krieft sagt: „Wir sind enorm froh, dass Metin uns treu geblieben ist. Auch wenn er aus beruflichen Gründen nicht alle Partien mitmachen kann, so bringt er einfach viel Qualität mit.“

Dennoch ist das ganz klare Ziel allein der Klassenerhalt, was erneut ein schweres Unterfangen wird. Denn die Liga ist noch einmal stärker aufgestellt als in der vergangenen Saison. Das Schloß Holte-Sender Team wird aufgrund von Teilzeitkräften und zeitlichen Engpässen einiger Spieler flexibel sein müssen. Hinter Metin Kaya stellen sich die im Team verbliebenen Spieler Carlos Krieft, Oldie Peter Gerkens, Jörg Soormann und Benjamin Synowski auf. „Wobei Soormann aus privaten Gründen nur noch als Ersatzspieler zu werten ist.“ Dahinter steigt Dennis Henkenjohann aus dem ehemaligen Kreisliga-Team an Position 6 auf. Als Option und Aushilfe steht auch Nicola Hörndl aus der Bezirksliga-Damenmanschaft an Position 7 zur Verfügung. Als fester Stammspieler ist der 1. Vorsitzende Ricardo Brechmann eingeplant, der aus taktischen Gründen in der zweiten Mannschaft in der Kreisliga aufgestellt ist.

Der TTSV trifft in der Liga auf die Paderborner Vereine TTC Paderborn II und III, TSV Schloß Neuhaus, und TTV Salzkotten. Im Kreis kommt es zu den Duellen mit DJK BW Avenwedde III, TV Gütersloh, TV Langenberg und SC Wiedenbrück. Der FC Bühne, TTS Detmold II und der Ortsnachbar SV Brackwede IV komplettieren die Liga. Saisonauftakt ist am heutigen Freitag um 20 Uhr beim Aufsteiger TSV Schloß Neuhaus. Carlos Krieft: „Dies ist für uns gleich ein wichtiges Spiel, da Neuhaus auf dem Papier ähnlich stark ist wie wir.“

Vereinstreu: *Metin Kaya bleibt dem TTSV Schloß Holte-Sende erhalten.* FOTO: FABIAN TERWEY